

Newsletter Juli 2020

Inhalt

Servicestelle BNE

Neue Weiterbildungsrunde "Fünf Plus" für Anbieter*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung: Anmeldestart

8.9. / Potsdam: Informationsveranstaltung "Förderung und Finanzierung"

19.11. / LISUM: Informationsveranstaltung "Kooperation mit Schulen"

Termin in KW 40 / Potsdam: Fachtag "SDG15 Leben an Land – Schwerpunkt Artenvielfalt"

Hinweis: Eintragung in BNE-Landkarte

Corona

Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen

Corona-Hilfsfonds: Rettungsschirm für die Zivilgesellschaft

Hygienekonzept und didaktische Empfehlungen für Naturkundliche Führungen zu Corona-Zeiten (Covid-19)

ANU Bundesverband

ökopädNEWS: Suffizienz und Postwachstum

Digitale Angebote

Online- Tagung »Bienen machen Schule«

Termine

20.8./Berlin: Berliner Nachhaltigkeitsforum "Auf dem Weg zur Berliner Nachhaltigkeitsstrategie – Was kann Berlin von Anderen lernen?"

Weiterbildung

Jahresausbildung "Wildnispädagogik für die Arbeit an Schulen"

Waldpädagogischen Fortbildung Klimaköner

Bildungsmaterialien

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sportunterricht

Projektwoche KlimaMacher

Unterrichtsmaterial Keine Angst vor Komplexität - Systemkompetenz fördern, Dilemmata bearbeiten

Zoonosen – Wenn Umweltkrisen zu Gesundheitskrisen führen

Stellenausschreibungen

Eine/n Referent*in (m/w/d) in Vollzeit für das Team des Kompetenzzentrums Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg

Förderung und Wettbewerbe

letzte Förderfrist für die Förderprogramme „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“ und die „Aktion Gesunde Umwelt“ in diesem Jahr: 15.09.

Ideen-Wettbewerb „Gesellschaft der Ideen“ bis zum 30. Juni

Sonstiges

SINUS-Jugendstudie 2020 - Wie ticken Jugendliche?

Natürlich. Digital. Nachhaltig – Ein Aktionsplan des BMBF

Thesen und Überlegungen zum Verhältnis von Digitalisierung und BNE aus Sicht des Partnernetzwerks Medien

Digital Warm-up Guide

Draußenschule. Eine Handreichung

Erste Bildungsangebote im Waldgarten

Für Schulen: act4change – das neue Aktions-Programm des Weltfriedensdienst e.V.

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

Servicestelle BNE



Servicestelle BNE
Brandenburg

Neue Weiterbildungsrunde "Fünf Plus" für Anbieter*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung: Anmeldestart

Auch in diesem Jahr werden von uns wieder fünf Weiterbildungsmodule in wechselnden Seminarhäusern in Brandenburg angeboten, in denen es um das strukturierte Erarbeiten eines BNE-Angebots sowie die konkrete Anwendung von BNE-Qualitätskriterien geht. Als „Plus“ findet im Rahmen der Weiterbildung ein Methodentag statt, der sich dieses Mal mit BNE in der Erwachsenenbildung beschäftigt.

Einen Überblick über die Weiterbildung sowie weitere Informationen zu den Terminen, Kosten und zur Anmeldung erhalten Sie unter <https://www.bne-in-brandenburg.de/qualifizierung/weiterbildung>

Über <https://eveeno.com/fuenfplus> können Sie direkt zur Anmeldung gelangen.

8.9. / Potsdam: Informationsveranstaltung "Förderung und Finanzierung"

Auch Organisationen und Initiativen, die im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig sind, benötigen Geld für Ihre Aktivitäten. Eine Möglichkeit der Finanzierung sind Fördertöpfe und -programme. Daniel Pichert ist der Autor des Buches „Erfolgreich Fördermittel einwerben“ und gibt einen Einblick in die Welt der fördernden Einrichtungen. Wie finde ich Einrichtungen, mit denen ich zusammenarbeiten kann? Wie funktioniert Fördermittelakquise (und wie funktioniert sie nicht)? Was muss ich beachten, wenn ich mich an eine fördernde Einrichtung wende? Wie schreibe ich einen Projektantrag, der Aussicht auf Erfolg hat? Außerdem wird das Förderprogramm "Gesunde Umwelt" vorgestellt.

Ort: Haus der Natur Potsdam, Zeit: 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Referenten: Daniel Pichert (Coach für Fundraising) und Regine Berges (agrathaer GmbH)

Programm und Anmeldung unter: <https://eveeno.com/foerderung-und-finanzierung>

19.11. / LISUM: Informationsveranstaltung "Kooperation mit Schulen"

Für außerschulische Anbieter*innen der BNE ist die enge Zusammenarbeit mit Schulen essentiell. Die Informationsveranstaltung widmet sich gezielt der Frage wie Kooperationen zwischen schulischen Einrichtungen und außerschulischen Partner*innen erfolgreich aufgebaut werden können.

Die Zusammenarbeit zwischen schulischen Einrichtungen und außerschulischen BNE-Akteur*innen wird im Rahmenlehrplan explizit empfohlen. Aber wie kann eine gelungene Kooperation aussehen? Was benötigen die Schulen von externen Partner*innen und wie können die außerschulischen Akteur*innen an die Schulen herantreten um ihre Angebote bekannt zu machen?

Frau Hilke Erler, BUSS-Beraterin*, gibt dazu Einblicke wie eine gelungene Kooperation aufgebaut werden kann. Ein praktisches Beispiel wird uns von Julia Wasmuth vom Diakonischen Werk Teltow-Fläming e.V. vorgestellt.

Ort: Landesinstitut für Schule und Medien in Berlin-Brandenburg (LISUM), Zeit: 9:30 Uhr bis 15 Uhr

Programm und Anmeldeöglichkeit: <https://eveeno.com/kooperation-mit-schulen>

Termin in KW 40 / Potsdam: Fachtag "SDG15 Leben an Land – Schwerpunkt Artenvielfalt"

Funktionsfähige Ökosysteme sind die Existenzgrundlage unseres Lebens. Doch die stetigen menschlichen Eingriffe in die Ökosysteme haben schwerwiegende Folgen für Millionen von Pflanzen- und Tierarten - schon jetzt ist der Verlust der Biodiversität immens. In den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) ist der Schutz der biologischen Vielfalt und die Förderung der nachhaltigen Nutzung von Landökosystemen mit dem SDG 15 (Leben an Land) fest verankert. Damit dies gelingt, ist die Vermittlung von Wissen zur Bedeutung, zum Wert und zum Erhalt der lokalen und globalen Biodiversität entscheidend. Dieses Wissen ist eine Grundlage für die Arbeit in der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Fachtag gibt daher einen Überblick über die Relevanz von Biodiversität, beleuchtet das SDG 15 und zeigt auf, wie BNE beim Erhalt der Artenvielfalt, auch in Brandenburg, unterstützen kann.

Der Fachtag findet voraussichtlich in der KW 40/2020 von 10.00-16.00 Uhr in Potsdam statt. Die Veranstaltung ist auf 15 Personen begrenzt.

Bei Interesse können Sie sich gern jetzt schon per Email unter info@bne-in-brandenburg.de anmelden.

Hinweis: Eintragung in BNE-Landkarte

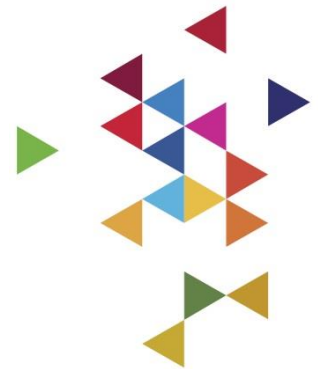
Bildung für nachhaltige Entwicklung ist so vielfältig wie ihre Akteur*innen. Von Einzelpersonen bis hin zu großen Organisationen setzen sich in Brandenburg Menschen mit ihren Bildungsangeboten für eine nachhaltige Entwicklung ein. Auf unserer BNE-Landkarte auf der neuen Webseite www.bne-in-brandenburg.de werden außerschulische Orte der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Brandenburg sichtbar gemacht.

Brandenburg macht BNE. Machen Sie mit und tragen Sie sich mit Ihren Angeboten auf der Landkarte ein! So können Sie Ihre Aktivitäten für eine breite Öffentlichkeit und

interessierte Kooperationspartner*innen sichtbar machen und die Vernetzung von Bildungsakteur*innen untereinander stärken.

Hier geht es zum Formular: <https://www.bne-in-brandenburg.de/bne-akteure/formular>

Und hier zur Landkarte: <https://www.bne-in-brandenburg.de/bne-akteure>



Corona

Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Die Überbrückungshilfe bietet finanzielle Unterstützung für kleine und mittelständische Unternehmen, Selbstständige sowie gemeinnützige Organisationen. Sie hilft, Umsatzrückgänge während der Corona-Krise abzumildern. Die Förderung ist ein gemeinsames Angebot von Bund und Ländern.

Mit der Corona-Überbrückungshilfe erhalten Unternehmen für die Monate Juni bis August 2020 eine weitergehende Liquiditätshilfe für ihre Existenzsicherung. Die Antragstellung ist ausschließlich über einen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigten Buchprüfer möglich.

weitere Informationen unter: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>

und <https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zuschuesse/corona-ueberbrueckungshilfe/>

Corona-Hilfsfonds: Rettungsschirm für die Zivilgesellschaft

PHINEO gAG

In der Corona-Krise wird die Zivilgesellschaft mehr denn je gebraucht. Gleichzeitig sind durch Corona viele gemeinnützige Organisationen und Vereine in ihrer Existenz bedroht: Einnahmen bleiben aus, Kosten laufen weiter, Fördermittel und Spenden brechen weg und die wenigsten Organisationen verfügen über finanzielle Rücklagen.

Der Corona-Hilfsfonds soll gemeinnützigen Organisationen, die durch Corona in ihrer Existenz bedroht sind, unbürokratisch und nachhaltig helfen.

Weitere Informationen unter: <https://www.phineo.org/projekte/corona-hilfsfonds?fbclid=IwAR2zGVB78IZPDur5xt0csSd0Vio1r8Dv9Wk97ucXK1DPJmJIUi4XdITM>

Hygienekonzept und didaktische Empfehlungen für Naturkundliche Führungen zu Corona-Zeiten (Covid-19)

Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU)

Die Autorin Dr. Gertrud Hein von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) beschreibt in dem 17-seitigen Dokument praxisnah und anschaulich, worauf bei Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen unter Covid-19 Bedingungen zu achten ist, um Natur und Landschaft wie gewohnt facettenreich zu präsentieren. www.banu-akademien.de/content/aktuelles/index.html

ANU Bundesverband

ökopädNEWS: Suffizienz und Postwachstum

ANU Bundesverband

Was braucht es, um zufrieden zu sein? Wie viel ist genug? Und auf was kann ich auch verzichten? Fragen, die bei einem selbst anfangen, aber auch gesamtgesellschaftlich und systematisch gedacht werden müssen. Die aktuelle ökopädNEWS-Ausgabe beschäftigt sich mit genau diesen Fragestellungen.

<https://www.umweltbildung.de/8470.html>

Digitale Angebote

Online- Tagung »Bienen machen Schule«

Mellifera e.V.

In Vorträgen geben Experten Input rund um die Integration der Bienen in den Schulunterricht und in die außerschulische Bildung. Sie erhalten Arbeitsanleitungen und Vorschläge für Unterrichtseinheiten rund um die Themen Bienen, Blüten und Biodiversität und bekommen Einblicke in die Arbeit einer Schulimkerei. Ergänzend werden einige Referenten in Kleingruppen Übungen zu unterschiedlichen Themen anbieten.

Sie können mit einem PC oder Mobilgerät teilnehmen. Das Tagungsteam der Initiative Bienen machen Schule wird wie gewohnt durch das Programm führen und die Vernetzung und den Austausch gestalten.

Kosten: 49,- € Die Buchung einzelner Beiträge oder Tage ist nicht möglich.

Anmeldung und weitere Informationen: <https://www.bienen-schule.de/tagung>

Termine

20.8./Berlin: Berliner Nachhaltigkeitsforum "Auf dem Weg zur Berliner Nachhaltigkeitsstrategie – Was kann Berlin von Anderen lernen?"

Berlin 21 e.V.

Berlin 21 lädt in Kooperation mit dem BUND Berlin, der Grünen Liga Berlin sowie Brandenburg 21 herzlich ein zum Berliner Nachhaltigkeitsforum "Auf dem Weg zur Berliner Nachhaltigkeitsstrategie – Was kann Berlin von Anderen lernen?" am Donnerstag, 20. August 2020, 18-21 Uhr im bUm – Raum für die engagierte Zivilgesellschaft, Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin.

Berlin ist eines der letzten Bundesländer ohne eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie und ohne konkreten Fahrplan für eine sozial-ökologische Transformation. Die besondere Vorbildfunktion der Bundeshauptstadt wird somit im Bereich Nachhaltige Entwicklung nicht genutzt, Berlin hat hier erheblichen Nachholbedarf.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung unseren Beitrag dazu leisten, die Diskussion um die Ausgestaltung und die Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Berlin anzuregen und auch

kontrovers zu führen und setzen damit die Berlin-21-Nachhaltigkeitsforen „Vom Nachhaltigkeitsprofil zur Strategie“ von 2018 und 2019 fort.

Programm und Anmeldung unter: <https://berlin21.net/termin/nachhaltigkeitsforum2020>

Weiterbildung

Jahresausbildung "Wildnispädagogik für die Arbeit an Schulen"

Wildnisschule Weg der Wildnis

Unsere Wildnispädagogik Jahresausbildung wurde speziell für Menschen entwickelt, die im Bereich Bildung arbeiten, die in Hort, Schule oder an anderen Lernorten Naturverbindung leben und einbringen wollen.

In dieser einjährigen berufsbegleitenden Weiterbildung werden wir unter anderem lernen, ein Feuer zu entfachen, um es zu hüten und um es weiterzugeben. Ganz real und wirklich als „Feuer machen ohne Streichhölzer“ und vor allem auch im übertragenen Sinne als Feuer der Begeisterung und Lebendigkeit.

Die Ausbildung geht über ein Jahr, aufgeteilt auf sechs verlängerte Wochenenden. Es wird vertiefende Hausaufgaben geben und die Herausforderung, jeweils ein konkretes Projekt in der eigenen Bildungseinrichtung oder andernorts zu planen und umzusetzen.

Kosten: Die Lehrgangsgebühr für die Jahresausbildung beträgt 1.550 Euro, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für das gesamte Jahr belaufen sich auf 600 Euro. Der Gesamtbetrag kann auf einmal oder, nach Anzahlung von 400 Euro bei der Anmeldung, in Raten gezahlt werden.

Die Übernachtung findet im eigenen Zelt und in der kalten Jahreszeit auf Wunsch drinnen statt, essen werden wir biologisch und/oder regional.

Weitere Informationen: <https://www.wegderwildnis.de/wildnispaedagogik/>

Waldpädagogischen Fortbildung Klimaköner

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Brandenburg e.V.

Was haben das Klima und der Klimawandel mit dem Wald zu tun? Wie kann man dieses Themenfeld für Kinder greifbar und erlebbar machen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir auf unseren Fortbildungen nach. In der Fortbildung werden die Beziehungen zwischen Klima und Wald vor allem in der Praxis, aber auch theoretisch aufbereitet. Wir geben Vorschläge für Aktivitäten und Spiele mit Wald-Klima-Bezug an die Hand und runden unser Programm mit fachlichen und didaktischen Anregungen ab.

Unsere Klimaköner-Termine 2020:

09. - 10. September Jagd- und Wildnisschule Jagwina, Rottstocker Str. 1, 14793 Gräben OT Rottstock (Klimaköner-Camp)

24. - 25. September Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (Waldcampus), Alfred-Möller-Straße 1, 16225 Eberswalde

09.-10. Oktober Waldschule Briesetal, Briesen 13, 16547 Birkenwerder

24. Oktober Gästehaus am Klostersee, Zum Strandbad 39, 14797 Kloster Lehnin

Mehr Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.sdw-brandenburg.de/projekte/aktuell/klimakoenner-2.0/index.html>

Bildungsmaterialien

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sportunterricht

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Wie Themen und Inhalte der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bewegung und Sport Anschluss finden, hat sich die Initiative "Portal für nachhaltigen Sport – move4sustainability" zur Aufgabe gestellt. Sie zeigt, wie Inhalte und Methoden einer BNE im Sportunterricht eingebaut werden und wie Sport und Bewegung Wissensvermittlung und Lernen fördern. Grundlegende Kompetenzen werden bewegt ausgebaut, die für ein lebenslang nachhaltiges Verhalten notwendig sind.

Online unter: https://www.move4sustainability.com/bne-im-sportunterricht?fbclid=IwAR3TkMWYAjLC3YiZAFR4zZp_nVm3KX9yEvPCGfmLAIJpoT6abw1xgTds3ME

Projektwoche KlimaMacher

InfraLab Berlin e.V.

»KlimaMacher« bietet Lehrkräften ein interessantes, praxisorientiertes und partizipatives Unterrichtsprogramm, um eine Projektwoche zu den Themen Klimaschutz & Nachhaltigkeit zu gestalten. Im Fokus stehen die Themenbereiche „Abfall“, „Energie“, „Mobilität“ und „Wasser“. So sollen Schülerinnen und Schüler befähigt werden, die Zusammenhänge von Klimawandel und Nachhaltigkeit im Kontext der städtischen Infrastruktur Berlins zu verstehen und auf ihr eigenes Handeln und ihren Lebensalltag zu übertragen.

Online unter: <https://klimamacher.berlin/seid-klimamacher/>

Unterrichtsmaterial Keine Angst vor Komplexität - Systemkompetenz fördern, Dilemmata bearbeiten

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung

Systemkompetenz ist die Schlüsselkompetenz, wenn es darum geht, mit den komplexen Herausforderungen unseres Alltags zurecht zu kommen und Zusammenhänge zu durchschauen. Und je mehr wir in unserer komplexen Welt selbstbestimmt handeln wollen, umso mehr sehen wir uns mit Zielkonflikten und Dilemma-Situationen konfrontiert. Wollen wir handlungsfähig bleiben, müssen wir uns den Problemen mutig und lösungsorientiert stellen und Dilemmata aushalten lernen.

Download unter: <https://www.regenwald-schuetzen.org/unterricht/unterrichtsmaterial/materialpakete/unterrichtsmaterial-keine-angst-vor-komplexitaet/>

Zoonosen – Wenn Umweltkrisen zu Gesundheitskrisen führen

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Aus aktuellem Anlass bietet der BMU-Onlineservice www.umwelt-im-unterricht.de ein neues Thema der Woche mit Bezügen zur Corona-Pandemie an.

Die meisten Infektionskrankheiten, die Menschen betreffen, stammen ursprünglich von Tieren. Das neuartige Coronavirus stammt ursprünglich vermutlich von Fledermäusen. Covid-19 ist somit eine sogenannte Zoonose. So werden Infektionskrankheiten genannt, die vom Tier auf den Menschen und vom Menschen auf Tiere übertragen werden können.

Im aktuellen Thema der Woche wird der Frage nachgegangen, wie die Übertragung von Krankheiten mit menschlichen Eingriffen in Ökosysteme zusammenhängt. Die Materialien für die Sekundarstufe und Grundschule sind sowohl für den Präsenzunterricht als auch den Fernunterricht geeignet. Angeboten werden ein Hintergrundtext zum Einstieg in das Thema sowie Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler.

Online unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/zoonosen-wenn-umweltkrisen-zu-gesundheitskrisen-fuehren/>

Stellenausschreibungen

Eine/n Referent*in (m/w/d) in Vollzeit für das Team des Kompetenzzentrums Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg

Stiftung Wohlfahrtspflege

Wir suchen ab 01.09.20 in Vollzeit für unser „Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg“, das landesweit in Trägerschaft der Stiftung Wohlfahrtspflege in den Themenbereichen Beratung, Qualifizierung und Vernetzung für die Entwicklung von Prozessen und Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung arbeitet, eine/n Referent*in (m/w/d) in Vollzeit. Gesucht werden Bewerber*innen mit einem abgeschlossenen sozialpädagogischen, pädagogischen oder für das Aufgabenfeld vergleichbaren (Fach-)Hochschulstudium bzw. einer adäquaten Berufsanerkennung. Das Kompetenzzentrum wird öffentlich aus Mitteln des Landes Brandenburg gefördert; aufgrund der jährlichen Zuwendung der Mittel ist die Stelle vorerst befristet bis zum 31.12.2020.

Bewerbungen senden Sie bitte bis 31.07.2020 ausschließlich per Mail an bewerbung@kijubb.de
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.jugendbeteiligung-brandenburg.de

Förderung und Wettbewerbe

letzte Förderfrist für die Förderprogramme „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“ und die „Aktion Gesunde Umwelt“ in diesem Jahr: 15.09.

agrathaer GmbH

Tolle Ideen, wie die offene „Spree-Wald-WERKSTATT“, haben uns dieses Jahr erreicht. Das Projekt will in Alt-Schadow eine offene Fahrrad- und Technikwerkstatt etablieren. Auch auf unsere frisch veränderte Lebenswelt wurde mit dem Projekt „Konsum neu denken“ eingegangen. In diesem Projekt wird das Angebot einer ehrenamtlich betriebenen Einkaufsgemeinschaft durch regionales Bio-Gemüse und unverpackt-Angebote erweitert, um dem veränderten Konsumverhalten, das sich in der Corona-Krise entwickelt hat, auch langfristig zu begegnen.

Doch der Fördertopf, den das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz aus Lottomitteln zur Verfügung stellt, ist noch nicht ausgeschöpft. Wenn Sie kreative Projektideen für Verein, Kommune oder Region im Hinterkopf haben, reichen Sie doch einfach bis zum 15.09.2020 unter buero@aktion-brandenburg.de Ihren Antrag ein. Die entsprechende Vorlage und weitere Details finden Sie auf: <http://aktion-brandenburg.de/unterlagen>.

Ideen-Wettbewerb „Gesellschaft der Ideen“ bis zum 30. Juni

Bundesministerium für Bildung und Forschung

sucht nach neuen Impulsen für unser gesellschaftliches Miteinander –nach sozialen Innovationen. Aus diesem Grund hat das BMBF einen Ideen-Wettbewerb ausgeschrieben, der sich an Quer- und Weiterdenkende aus der Mitte der Gesellschaft, Bürgerinnen und Bürger, Akteure in Vereinen, Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Verbänden richtet. Einsendeschluss ist der 30. Juni. Weitere Infos zum Wettbewerb unter www.gesellschaft-der-ideen.de

Sonstiges

SINUS-Jugendstudie 2020 - Wie ticken Jugendliche?

Bundeszentrale für politische Bildung

Die Jugend fühlt sich zu wenig gehört und nicht ernst genommen / Studie jetzt im Print-Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung

Die SINUS-Jugendstudie 2020 „Wie ticken Jugendliche?“ untersucht alle vier Jahre die Lebenswelten 14- bis 17-jähriger Teenager in Deutschland. Die Fragestellungen der neuen Studie waren: Welche Themen sind der Jugendgeneration wichtig? Wie blicken die jungen Menschen in die Zukunft? Und nicht zuletzt: Wie kommen die Jugendlichen in der Ausnahmesituation der Corona-Krise zurecht? Die Studie ist im Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb als Buch oder kostenlos als ePub verfügbar: www.bpb.de/311857.

Natürlich. Digital. Nachhaltig – Ein Aktionsplan des BMBF

Bundesministerium für Bildung und Forschung

„Der Aktionsplan „Natürlich.Digital.Nachhaltig“ beschreibt den umfassenden Ansatz des BMBF für den Querschnittsbereich Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Es werden laufende und neue Maßnahmen vorgestellt, die das drängende Ziel einer digital-gestützten Nachhaltigkeit unterstützen.

Der Aktionsplan steht im Kontext der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung und des Programms „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA) des BMBF. Denn in den Neuauflagen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und FONA ab 2020 soll auch die Digitalisierung verstärkt in den Blick genommen werden.“

Online im Internet unter:
https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Natuerlich_Digital_Nachhaltig.pdf

Thesen und Überlegungen zum Verhältnis von Digitalisierung und BNE aus Sicht des Partnernetzwerks Medien

Autoren: Friedrich Hagedorn, Dr. Thomas Klein

„Die formulierten Thesen und Überlegungen greifen Aspekte aus [...] Beiträgen auf und akzentuieren sie unter kommunikativen bzw. medialen Gesichtspunkten im (weiteren) Kontext einer BNE. Sie wollen damit die Diskussion und das Nachdenken über den Zusammenhang von nachhaltiger und digitaler Entwicklung anreichern, der erst in letzter Zeit größere Beachtung gefunden hat, aber von vielen BNE-Akteuren in seiner Bedeutung weiterhin kaum wahrgenommen wird.“

Online unter: <http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/wp-content/uploads/2019/09/Thesen-und-%C3%9Cberlegungen-zum-Verh%C3%A4ltnis-von-Digitalisierung-und-BNE-aus-Sicht-des-PN-Medien-final.pdf>

Digital Warm-up Guide

Norman Nemitz & Rebekka Alpermann

Warm-ups, Energizer und Achtsamkeitsübungen für digitale Meeting und Veranstaltungen. Broschüre zum kostenlosen Download unter: <http://berlin-innovators.com/>

Draußenschule. Eine Handreichung

Deutscher Wanderverband, Schneider Verlag Hohengehren

Vielerorts öffnen Schulen wieder schrittweise. Dabei ist die Einhaltung des Mindestabstands und weiterer Corona-Einschränkungen wichtig aber häufig schwierig umzusetzen. Der Deutsche Wanderverband (DWV) regt deshalb dazu an, vermehrt Unterricht im Freien durchzuführen. Für Anregungen, praktische Tipps und Argumentationshilfen empfiehlt der DWV den Ratgeber „Draußenschule. Eine Handreichung“, der auf den Erfahrungen dreier Modellschulen basiert, die über drei Jahre als Draußenschulen wissenschaftlich evaluiert wurden. Die Handreichung kann bestellt werden unter www.schulwandern.de

Erste Bildungsangebote im Waldgarten

KulturNachBar e.V.

Im Herbst bietet der KulturNachBar e.V. in Chorin die ersten Bildungsangebote im wachsenden Waldgarten an.

Es entstehen Bildungspakete rund um das permakulturelle Gärtnern (Theater, Kochen, Nutztierhaltung mit Hühnern und Schafen, Welt der Insekten, Bauen - wie Komposttoilette/ Trockenmauer/ Erdkeller/ Brunnen -, Selbstversorgung,) für jung und alt.

Einige Hintergrundinformation gibt es bereits jetzt auf der Webseite kunabawaga.de

Für Schulen: act4change – das neue Aktions-Programm des Weltfriedensdienst e.V.

act4change richtet sich an Schüler*innen ab der 8. Klassenstufe und startet nach den Sommerferien an Berliner und Brandenburger Schulen.

Der Weltfriedensdienst ist eine erfahrene Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Angesichts von Klimakrise und zunehmenden Dürren auch in Berlin und Brandenburg stellen wir mit act4change die Frage nach einer gerechten Wasserverteilung weltweit in den Mittelpunkt.

- act4change Workshops zu den Themen Wasser und Wald sowie Wasser und Agrarökologie bauen auf den Erfahrungen unserer Partnerorganisationen in Ländern des Globalen Südens auf. Sie regen an, eigenes Konsumverhalten zu reflektieren. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, um den eigenen Wasserfußabdruck zu verringern und Wasser weltweit zu schützen.
- act4change Aktionstage: Begleitet und angeleitet von unseren Kooperationspartner*innen in Berlin und Brandenburg pflanzen Schüler*innen Bäume, pflegen Wälder und Gärten oder helfen bei der Ernte auf einer Streuobstwiese. Für ihre Arbeit suchen sie sich Sponsor*innen, die sie mit einem Betrag unterstützen.

- act4change Jobdays: Alternativ zu den Aktionstagen gehen die Schülerinnen und Schüler statt in die Schule für einen Tag arbeiten. Sie suchen sich eine Tätigkeit, die sie interessiert und vereinbaren mit den Arbeitgeber*innen ein Honorar.

Die Spenden kommen den Partnerorganisationen des Weltfriedensdienst e.V. in Peru, Senegal und Simbabwe zu Gute, die sich für Ressourcengerechtigkeit einsetzen. Damit wirkt act4change doppelt – in Deutschland und in den Partnerländern. Weitere Informationen finden Sie unter <https://wfd.de/act4change>

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim
Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind
steuerlich absetzbar

